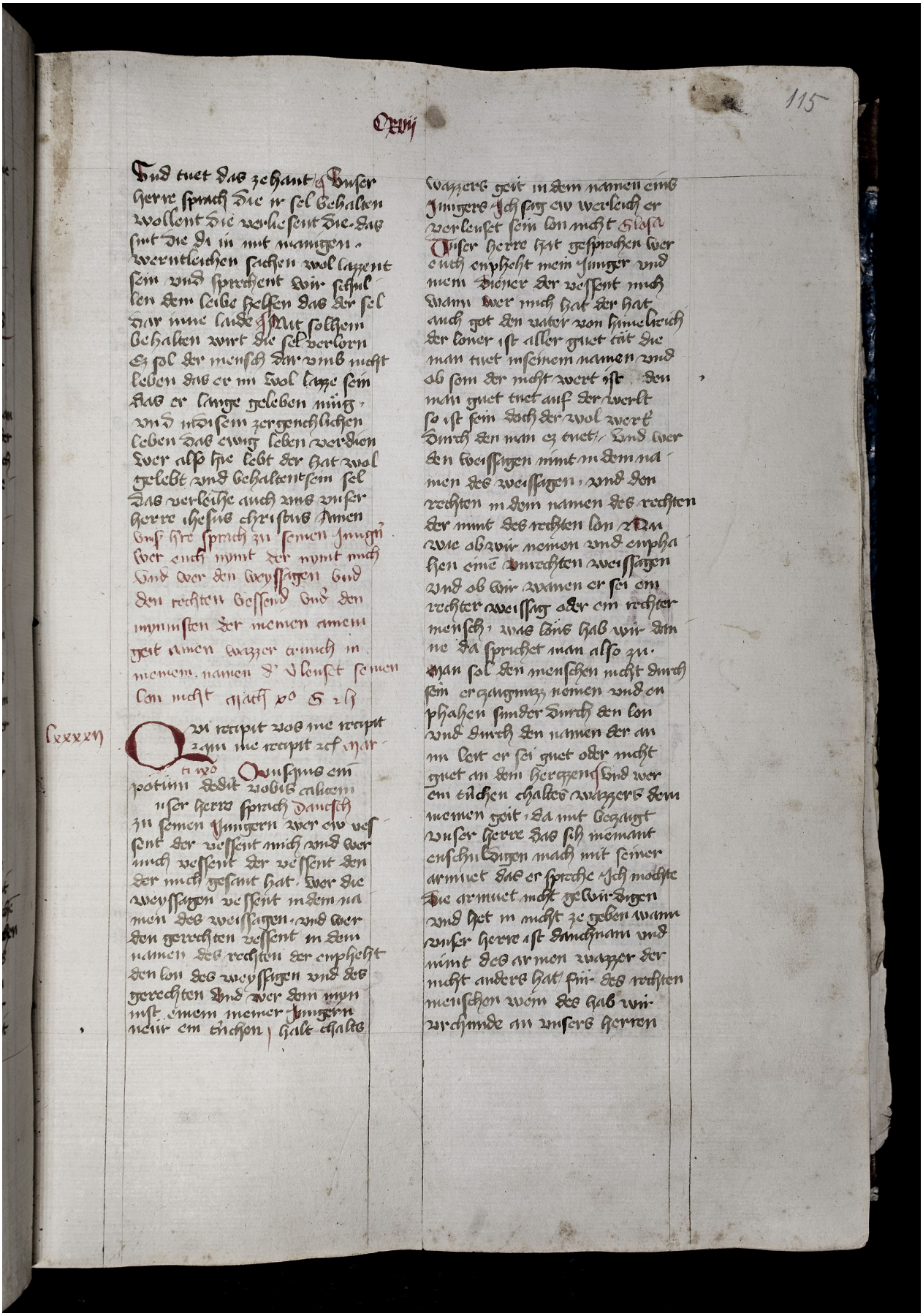
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=683
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



115

Und tuet das zehant. Unser
herre sprach Die ir sel behalten
wollent die verliesent die. das
sint die di in mit mentigen.
werntlichen sichen wol lazzent
sein und sprechent wir schul
len dem leibe helfen das er sel
dar inne laude. Mit solchem
behalten wirt die sel verlorn
Es sol der mensch dir umb nicht
leben das er im wol lange sein
das er lange geleben müg.
und in disem zergenchlichen
leben das ewig leben verdien
wer also hie lebt der hat wol
gelebt. und behaltent sein sel
das verleihe auch uns unser
herre ihesus christus Amen
Unser herre sprach zu seinen jungern
wer euch nymt der nymt mich
Und wer den weyssagen und
den rechten bessend und den
mynnisten der menen ainen
gut ainen wazzer trinch in
meinem. namen. Der verliest seinen
lon nicht Matth. xo. G. xlj

lxxxxij Qui recipit vos me recipit
et qui me recipit ut mit
tit me Quisquis eum
potum dedit vobis calicem
unser herre sprach Danch
zu seinen jungern wer ew ves
sent der vessent mich und wer
mich vessent der vessent den
der mich gesent hat. wer die
weyssagen vessent in dem na
men des weyssagen. und wer
den gerechten vessent in dem
namen des rechten der empfeht
den lon des weyssagen und des
gerechten Und wer dem myn
nist einem meiner jungern
nur ein trichen halt ehalte
wazzers geit in dem namen eins
jungers Ich sag ew werlich er
verliest sein lon nicht Glosa
Unser herre hat gesprochen wer
euch enpfeht mein junger und
mein diener der vessent mich
wann wer mich hat der hat
auch got den vater von himelreich
der loner ist aller guet tät die
man tuet in seinem namen und
ob sein der nicht wert ist den
mein guet tuet auf der werlt
so ist sein doch der wol wert
durch den man es tuet. Und wer
den weissagen nimt in dem na
men des weissagen. und den
rechten in dem namen des rechten
der nimt des rechten lon. Du
wie ab wir nemen und enpha
hen einen unrechten weissagen
und ob wir wanen er sei ein
rechter weissag oder ein rechter
mensch. was lons hab wir dar
ne da sprichet man also zu.
man sol den menschen nicht durch
sein ergangnez nemen und en
phahen sunder durch den lon
und durch den namen der an
im leit er sei guet oder nicht
guet an dem hergangen. Und wer
ein trichen chaltes wazzers dem
nemen geit. Da mit begangt
unser herre das sich niemant
enschuldigen mach mit seiner
armiuet das er sprechen. Ich mochte
die armiuet nicht gelaidigen
und het in nicht ze geben wann
unser herre ist durchnam und
nimt des armen wazzer der
nicht anders hat. fur des rechten
menschen wem des hab wir
urchunde an unsers herren